

## **Aufgabenbeschreibung und intraprofessionelle Kooperation**

### Präambel:

Die genannten Aufgaben stehen beispielhaft für den gesamten Prozess; sie sind nicht als vollständige Auflistung zu verstehen. Ebenso die Kompetenzen, um die Übersichtlichkeit zu wahren. Bei der Durchführung der Aufgaben ist grundsätzlich der prozesshafte Charakter zu betrachten. Die Kompetenzen sind nicht in einer bestimmten Rangfolge aufgeführt.

Alle mit DQR 1 markierten Kompetenzen sind die Mindestvoraussetzungen für ein Arbeiten in der stationären Langzeitpflege. Professionelle Pflege beginnt dabei grundsätzlich bei DQR 3.

Die teilweise niedrigen DQR-Niveaus mögen auf den ersten Blick überraschen. Aber je niedriger das DQR-Niveau festgelegt wird, desto mehr erwartet man von den professionell Pflegenden bereits von Anfang an. D.h. die genannten Kompetenzen werden als Minimum von der professionellen Pflege im entsprechenden DQR-Niveau erwartet. Hieraus ergibt sich die Konsequenz, dass die Ausbildung deutlich und dringend verbessert werden bzw. die Ausbildungsqualität steigen muss.

Es besteht die Befürchtung, dass pflegerische Aufgaben in der stationären Langzeitpflege immer mehr durch Pflegehelfer übernommen werden. Hier ist ein Trend von der Pflegefachkraftquote zur Fachkraftquote sichtbar. Dies läuft den Ansprüchen eine qualitativ hochwertige Versorgung der Patienten zuwider.

Das Setting „Stationäre Langzeitpflege“ ist aufgrund der Qualifikationsvielfalt der Mitarbeiter (auch niedrige DQR) nur bedingt z.B. mit den anderen Settings vergleichbar, insbesondere der akutstationären Pflege.

Aufgaben, die sich aus der individuellen, komplexen Patientensituation heraus für eine bedarfsgerechte Versorgung ergeben, legen Folgendes zu Grunde. Der Patient im Sinne eines „Menschen mit Unterstützungsbedarf“ verlangt die Aufmerksamkeit der stationären Langzeitpflege in folgenden Dimensionen:

1. physische Dimension,
2. psychische Dimension,
3. soziale Dimension und
4. spirituelle Dimensionen.

Einer oder mehrere Bedarfe können dabei der Auslöser für benötigte Unterstützung sein. Je mehr Dimensionen involviert sind, umso komplexer gestaltet sich die Versorgungssituation.

Für die vollständige Übersicht der Aufgaben, siehe Anhang.

**Welche Kompetenzen sind zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendig?**

Für die vollständige Übersicht der Kompetenzen, siehe Anhang.

**Welcher Qualifikationsmix ist hierfür erforderlich oder wünschenswert?**

Für die vollständige Übersicht der Qualifikationen, siehe Anhang.

**Aufgaben**

**Kompetenzen**

Einzug in die Einrichtung	Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
<p>1. Organisatorische Aufgaben mit Fachverantwortung, z.B. a) Informieren der anderen Fachbereiche (z.B. EL, PDL, Verwaltung, HWL, Essen in Küche bestellen) b) Versorgungsnetz klären (z.B. Einbeziehung von Angehörigen/ Bezugspersonen klären, Kontakt zu Hausarzt, versorgenden Fachärzten und Thera-peuten herstellen) c) Medikamentenversorgung sicherstellen d) Bezugspflegesystem erklären, Bezugspflegekraft vorstellen</p>	<p>1. Wissen um Kommunikationsmodelle (DQR 4) 2. Wissen um Logistik des Hauses (DQR 4)</p> <p>Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) ▶▶ 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Auswahl von Versorgungsmaßnahmen, Einbeziehen von Alternativen (DQR 4) 2. Informationsaustausch mit Patient und Angehörigen, Lotsenfunktion (DQR 4) 3. Informationsaustausch mit Patienten, Lotsenfunktion in komplexen Pflegesituationen (DQR 6) 4. Gesprächsführung komplex (DQR 6)</p> <p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Bewertung und Entscheidung (DQR 4) 2. Fähigkeit zur adressatengerechten Kommunikation (DQR 4) 3. Fähigkeit zur Förderung der Selbstbestimmung (DQR 4)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Bewertung, Fremd- und Selbstreflexion (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Entscheidungsfindung (DQR 4) 3. Fähigkeit zur Entscheidungsfindung in komplexen Situationen (DQR 5)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p>2. Organisatorische/ praktische Aufgaben ohne Fachverantwortung, z.B. a) Zimmer und Organisationseinheit zeigen b) Persönliche Utensilien einräumen c) Tagesablauf erklären</p>	<p>Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) ▶▶ 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur adressatengerechten einfachen Kommunikation (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p>3. Ersteinschätzung von Klienten-Zustand, Potenzialen, Bedürfnissen und Pflegerisiken (nur Screening) sowie des Pflegebedarfs (nur Anfangsversorgung)</p>	<p>1. Gesundheitswirtschaftliche Kenntnisse (DQR 4) 2. fachspezifisches pflegerisches Wissen (DQR 4) 3. integriertes Fachwissen (DQR 4) 4. fallbezogenes diagnostisches Wissen (DQR 4) 5. Wissen um Klassifikationssysteme (DQR 4) 6. Wissen um evidenzbasierte Pflege (DQR 4) 7. Wissen um Lebenswelt/Biografie/Sozialraum des Patienten (DQR 4)</p> <p>▶▶ Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Auswahl von Versorgungsmaßnahmen, Einbeziehen von Alternativen (DQR 4) 2. Identifikation von externer Evidenz (DQR 6) 3. Identifikation und Priorisierung von Zielen und Interventionen (DQR 4) 4. Fertigkeit zur Auswertung fachspezifischer Instrumente (DQR 4) 5. Fertigkeit zur klinischen Beobachtung, Einschätzung und Interpretation (DQR 4) 6. Fertigkeit zur Bedürfnis- und Bedarfserhebung (DQR 4) 7. Fertigkeit zum Erkennen und Managen von Schnittstellen (DQR 4) 8. Fertigkeit zur Analyse und Auswertung der Analyseergebnisse (DQR 5) 9. Erkennen von Risiken und Ressourcen (DQR 4)</p> <p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Bewertung und Entscheidung ((DQR 4)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Priorisierung (DQR 4) 2. Fähigkeit zur Bewertung, Fremd- und Selbstreflexion (DQR 3) 3. Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Reflexionsergebnissen (DQR 4) 4. Verantwortungsübernahme (DQR 3) 5. Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>

Pflege- und Betreuungsprozess	Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
<p>4. Verantwortliche Steuerung und Dokumentation des Pflegeprozesses, z.B.</p> <p>a) Informationssammlung (inkl. Risikoeinschätzung, ggf. Durchführung von Assessments, Einschätzung des Grades der Selbständigkeit, Ableiten von Pflegediagnosen etc.)</p> <p>b) Beraten des Klienten und seiner Angehörigen/ Bezugspersonen, insbesondere bezogen auf Risiken und die erforderlichen Maßnahmen; inkl. Ableiten der akzeptierten Maßnahmen</p> <p>c) Ableiten des Pflege- und Versorgungsbedarfs. Erstellen des Maßnahmenplans unter Berücksichtigung der Zielperspektiven und des gesamten Versorgungsnetzwerkes (interne und externe Expertise)</p> <p>d) Evaluation (einschließlich erneute Risikoeinschätzung und Aktualisierung des Maßnahmenplans sowie laufende Koordination des Versorgungsprozesses mit dem Versorgungsnetz und interdisziplinäre Kommunikation)</p>	<p>1. Kenntnisse über Versorgungsstrukturen (auch extern) (4)</p> <p>2. Gesundheitswirtschaftliche Kenntnisse (DQR 4)</p> <p>3. fachspezifisches pflegerisches Wissen (DQR 4)</p> <p>4. integriertes Fachwissen (DQR 4)</p> <p>5. fallbezogenes diagnostisches Wissen (DQR 4)</p> <p>6. Wissen um ethische Modelle (DQR 4)</p> <p>7. Wissen um Heil- und Hilfsmittel (DQR 3)</p> <p>8. Wissen um Klassifikationssysteme (DQR 4)</p> <p>9. Kenntnisse um die Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten (DQR 4)</p> <p>► Grundwissen:</p> <p>1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3)</p> <p>2. Kultursensibles Wissen (DQR 3)</p> <p>3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4)</p> <p>4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3)</p> <p>5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3)</p> <p>6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4)</p> <p>7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Informationsaustausch mit Patient und Angehörigen, Lotsenfunktion (DQR 4)</p> <p>2. Informationsaustausch mit Patienten, Lotsenfunktion in komplexen Pflegesituationen (DQR 6)</p> <p>3. Gesprächsführung komplex (DQR 6)</p> <p>4. Fertigkeit zur Bedürfnis- und Bedarfserhebung (DQR 4)</p> <p>5. Fertigkeit zum Erkennen und Managen von Schnittstellen (DQR 4)</p> <p>6. Fertigkeit zur Analyse und Auswertung der Analyseergebnisse (DQR 5)</p> <p>7. Erkennen von Risiken und Ressourcen (DQR 4)</p> <p>8. Fertigkeit zur klinischen Beobachtung, Einschätzung und Interpretation (DQR 4)</p> <p>9. Fertigkeit zur Integration/Einbindung von Angehörigen (DQR 4)</p> <p>10. Hermeneutische Kompetenz (DQR 4)</p> <p>11. Fertigkeit zur Auswahl fachspezifischer Instrumente (DQR 5)</p> <p>12. Identifikation von externer Evidenz (DQR 6)</p> <p>13. Anwendung von Evidenz auf den individuellen Fall (situationsadäquat) (DQR 5)</p> <p>14. Fähigkeit zur Anwendung von Assessmentinstrumenten (DQR 4)</p> <p>15. Fähigkeit zur Bündelung von Informationen und Beobachtungen (DQR 4)</p> <p>Grundfertigkeiten:</p> <p>1. Kulturtechniken (DQR 3)</p> <p>2. Gesprächsführung einfach (DQR 4)</p> <p>3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3)</p> <p>4. Grundlegende manuelle Pflegetechniken/-tätigkeiten (DQR 3)</p> <p>5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Bewertung und Entscheidung (DQR 4)</p> <p>2. Fähigkeit zur Unterstützung von Klärungsprozessen (Gesprächsführungskompetenz) (DQR 4)</p> <p>3. Fähigkeit zur adressatengerechten einfachen Kommunikation (DQR 4)</p> <p>Grundkompetenzen:</p> <p>1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3)</p> <p>2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3)</p> <p>3. Teamfähigkeit (DQR 3)</p> <p>4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3)</p> <p>5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3)</p> <p>6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3)</p> <p>7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Priorisierung (DQR 4)</p> <p>2. Fähigkeit zur Bewertung, Fremd- und Selbstreflexion (DQR 3)</p> <p>3. Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Reflexionsergebnissen (DQR 4)</p> <p>4. Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme (DQR 3)</p> <p>5. Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen:</p> <p>1. kennt eigene Grenzen (DQR 3)</p> <p>2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3)</p> <p>3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p>5. Mitwirkung bei der Informationssammlung, z.B.</p> <p>a) Weiterleiten von Informationen zu Biographie, sozialem Netzwerk, Grundbedürfnissen etc. an zuständige PFK</p> <p>b) Erheben einfacher Parameter, z.B. Größe und Gewicht</p> <p>c) Erheben weiterer Vitalwerte, z.B. RR, Puls und anderer Parameter</p>	<p>1. fallbezogenes diagnostisches Wissen (DQR 4)</p> <p>2. Kenntnisse um die Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten (DQR 4)</p> <p>► Grundwissen:</p> <p>1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3)</p> <p>2. Kultursensibles Wissen (DQR 3)</p> <p>3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4)</p> <p>4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3)</p> <p>5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3)</p> <p>6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4)</p> <p>7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur klinischen Beobachtung, Einschätzung und Interpretation (DQR 4)</p> <p>Grundfertigkeiten:</p> <p>1. Kulturtechniken (DQR 3)</p> <p>2. Gesprächsführung einfach (DQR 4)</p> <p>3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3)</p> <p>4. Grundlegende manuelle Pflegetechniken/-tätigkeiten (DQR 3)</p> <p>5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur adressatengerechten einfachen Kommunikation (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen:</p> <p>1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3)</p> <p>2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3)</p> <p>3. Teamfähigkeit (DQR 3)</p> <p>4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3)</p> <p>5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3)</p> <p>6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3)</p> <p>7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>Grundkompetenzen:</p> <p>1. kennt eigene Grenzen (DQR 3)</p> <p>2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3)</p> <p>3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
Grundpflegemaßnahmen	Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
<p>6. Durchführen von Maßnahmen in instabilen Versorgungssituationen</p>	<p>1. Wissen um Pathophysiologie (fallbezogen) (DQR 4)</p> <p>2. Wissen um Pflegeinterventionen und -techniken (DQR 4)</p> <p>3. Wissen um Krisen- und Notfallmanagement (DQR 4)</p> <p>4. Wissen um Deeskalationstechniken (DQR 4)</p> <p>5. Erfahrungswissen (DQR 5)</p> <p>6. fachspezifisches pflegerisches Wissen (DQR 4)</p> <p>7. integriertes Fachwissen (DQR 4)</p> <p>8. fallbezogenes diagnostisches Wissen (DQR 4)</p> <p>9. Kenntnisse um die Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten (DQR 4)</p> <p>► 10. Wissen um Biografie/Lebenswelt/Sozialraum des Patienten (DQR 4)</p> <p>Grundwissen:</p> <p>1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3)</p> <p>2. Kultursensibles Wissen (DQR 3)</p> <p>3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4)</p> <p>4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3)</p> <p>5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3)</p> <p>6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4)</p> <p>7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur klinischen Beobachtung, Einschätzung und Intervention (DQR 4)</p> <p>2. Identifikation und Priorisierung von pflegerischen Interventionen (DQR 4)</p> <p>3. Transfer der Erfahrung in praktisches Handeln/Erfahrungswissen anwenden (DQR 5)</p> <p>Grundfertigkeiten:</p> <p>1. Kulturtechniken (DQR 3)</p> <p>2. Gesprächsführung einfach (DQR 4)</p> <p>3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3)</p> <p>4. Grundlegende manuelle Pflegetechniken/-tätigkeiten (DQR 3)</p> <p>5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Stresskompetenz (Resilienz) (DQR 5)</p> <p>2. Fähigkeit, pflegerische Maßnahmen situationsgerecht und individuell angepasst umzusetzen (DQR 4)</p> <p>3. Fähigkeit zur situationsadäquaten Führung (DQR 5)</p> <p>4. Fähigkeit zur situationsadäquaten Rollenübernahme (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen:</p> <p>1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3)</p> <p>2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3)</p> <p>3. Teamfähigkeit (DQR 3)</p> <p>4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3)</p> <p>5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3)</p> <p>6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3)</p> <p>7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Priorisierung komplex (DQR 5)</p> <p>2. Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme komplex (DQR 5)</p> <p>3. Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer (DQR 3)</p> <p>4. Fähigkeit zur Entscheidungsfindung in komplexen Situationen (DQR 5)</p> <p>5. Fähigkeit zur Bewertung, Fremd- und Selbstreflexion (DQR 3)</p> <p>6. Fähigkeit, andere zur psychischen und physischen Bewältigung von Krisen- und Notfallsituationen zu befähigen/unterstützen (im Team) (DQR 5)</p> <p>Grundkompetenzen:</p> <p>1. kennt eigene Grenzen (DQR 3)</p> <p>2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3)</p> <p>3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>



<p>7. Durchführen von Maßnahmen in stabilen Versorgungssituationen</p>	<p>1. Evidenzbasiertes Wissen (Standards) (DQR 3) 2. Wissen um pflegewissenschaftliche Methoden (DQR 4) 3. Wissen um Dimensionen der Pflege/Pflegephänomene (DQR 4) 4. Wissen um fallbezogene Pflegeplanung (DQR 4) 5. fachspezifisches pflegerisches Wissen ((DQR 4) 6. integriertes Fachwissen (DQR 4) 7. Wissen um Biografie/Lebenswelt/Sozialraum des Patienten</p> <p>► Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Anwendung von Evidenz auf den individuellen Fall (situationsadäquat) (DQR 5) 2. Fertigkeit zur korrekten Anwendung von Hilfsmitteln (DQR 3) 3. Anwenden von Pflegeinterventionen und -techniken (DQR 3) 4. Fertigkeit Pflegephänomene differenzieren und sie im Pflegehandeln zu berücksichtigen (DQR 4)</p> <p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme (DQR 3) 2. Fähigkeit, die pflegerischen Maßnahmen, situationsgerecht und individuell angepasst umzusetzen (DQR 4)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Priorisierung (DQR4) 2. Fähigkeit zur Entscheidungsfindung (DQR 4) 3. Fähigkeit zur Flexibilität (DQR 3) 4. Verantwortungsübernahme (DQR 3) 5. Fähigkeit zur Bewertung, Fremd- und Selbstreflexion (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p><b>Behandlungspflegemaßnahmen</b></p>	<p><b>Wissen</b></p>	<p><b>Fertigkeiten</b></p>	<p><b>Sozialkompetenz</b></p>	<p><b>Selbständigkeit</b></p>
<p>8. Durchführen von Maßnahmen ohne Delegationsmöglichkeit, z.B. Vorbereiten von festen und flüssigen oralen Medikamenten, Verabreichen von BTM, Durchführen von i.m.-Injektionen, Anlegen und Wechseln von s.c.-Infusionen, Durchführen von spezifischen Wundverbänden, Anlegen von Kompressionsverbänden</p>	<p>1. Kenntnisse um die Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten (DQR 4) 2. fachspezifisches pflegerisches Wissen (DQR 4) 3. integriertes Fachwissen (DQR 4)</p> <p>► Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Fertigkeit zur korrekten Anwendung von Hilfsmitteln (DQR 3) 2. Fertigkeit zur Umsetzung von fachspezifischen Leitlinien, Standards (DQR 4)</p> <p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit, die pflegerischen Maßnahmen, situationsgerecht und individuell angepasst umzusetzen (DQR 4) 2. Fähigkeit zur adressatengerechten einfachen Kommunikation (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>1. Verantwortungsübernahme (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Entscheidung (DQR 4)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p>9. Durchführen von Maßnahmen mit Delegationsmöglichkeit, z.B. Durchführen von einfachen Wundverbänden</p>	<p>► Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Fertigkeit zur korrekten Anwendung von Hilfsmitteln (DQR 3)</p> <p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur adressatengerechten einfachen Kommunikation (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p>10. Entnahme von Untersuchungsmaterial, z.B. Stuhlprobe, Urinprobe, Sputum (nur, wenn Material aus organisatorischen Gründen nicht von Arzt/ Arztpraxis selbst entnommen werden kann)</p>	<p>► Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Fertigkeit zur korrekten Anwendung von Hilfsmitteln (DQR 3)</p> <p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur adressatengerechten einfachen Kommunikation (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>

<p>11. Begleiten von Ärzten bei den Visiten in der Einrichtung sowie bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen (z.B. Assistieren bei Blutentnahme)</p>	<p>1. fachspezifisches pflegerisches Wissen (DQR 4) 2. Wissen um Diagnostik/spezifische Vorbereitung (DQR 4) 3. Wissen um Hygienebestimmungen (DQR 4) 4. Kenntnisse der Fachsprache weiterer Berufsgruppen (DQR 4)</p> <p>Grundwissen: ▶▶ 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Fertigkeit zur klinischen Beobachtung, Einschätzung und Intervention (DQR 4) 2. Fertigkeit zur Überwachung der Vitalzeichen (DQR 4) 3. Fertigkeit zur Umsetzung prozessspezifischer Standards (DQR 4)</p> <p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Unterstützung von Klärungsprozessen (Gesprächsführungskompetenz) (DQR 4) 2. Fähigkeit zur Kooperation (DQR 4)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Priorisierung (DQR 4)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p><b>Alltagsgestaltung</b></p>	<p><b>Wissen</b></p>	<p><b>Fertigkeiten</b></p>	<p><b>Sozialkompetenz</b></p>	<p><b>Selbständigkeit</b></p>
<p>12. Durchführen von Einzelbetreuung und Gruppenangeboten (in Ergänzung zu den Angeboten des Begleitenden und sozialen Dienstes und der zusätzlichen Betreuungskräfte)</p>	<p>Grundwissen: ▶▶ 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur adressatengerechten einfachen Kommunikation (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p>13. Pflegenähe Hauswirtschaftsaufgaben</p>	<p>Grundwissen: ▶▶ 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur adressatengerechten einfachen Kommunikation (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p><b>Notfallmanagement</b></p>	<p><b>Wissen</b></p>	<p><b>Fertigkeiten</b></p>	<p><b>Sozialkompetenz</b></p>	<p><b>Selbständigkeit</b></p>
<p>14. Durchführen von Erste-Hilfe-Maßnahmen, mit Notarzt kommunizieren, Pflegeüberleitung vorbereiten etc.</p>	<p>▶▶ 1. Wissen um Pathophysiologie (fallbezogen) (DQR 4) 2. Wissen um Pflegeinterventionen und -techniken (DQR 4) 3. Wissen um Krisen- und Notfallmanagement (DQR 4) 4. Wissen um Deeskalationstechniken (DQR 4) 5. Erfahrungswissen (DQR 5) 6. fachspezifisches pflegerisches Wissen (DQR 4) 7. integriertes Fachwissen (DQR 4) 8. fallbezogenes diagnostisches Wissen (DQR 4) 9. Kenntnisse um die Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten (DQR 4) 10. Kenntnisse der Versorgungsstrukturen (auch extern) (DQR 4) 11. Kenntnisse des regionalen Netzes (DQR 4) 12. Wissen um Biografie/Lebenswelt/Sozialraum des Patienten (DQR 4)</p> <p>Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Fertigkeit zur klinischen Beobachtung, Einschätzung und Intervention (DQR 4) 2. Identifikation und Priorisierung von pflegerischen Interventionen (DQR 4) 3. Transfer der Erfahrung in praktisches Handeln/Erfahrungswissen anwenden (DQR 5)</p> <p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Stresskompetenz (Resilienz) (DQR 5) 2. Fähigkeit zur situationsadäquaten Führung (DQR 5) 3. Fähigkeit zur situationsadäquaten Rollenübernahme (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Priorisierung komplex (DQR 5) 2. Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme komplex (DQR 5) 3. Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer (DQR 3) 4. Fähigkeit zur Entscheidungsfindung (DQR 4) 5. Fähigkeit zur Bewertung, Fremd- und Selbstreflexion (DQR 3) 6. Fähigkeit, andere zur psychischen und physischen Bewältigung von Krisen- und Notfallsituationen zu befähigen/unterstützen (im Team) (DQR 5)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>



<p>15. Unterstützen des Notfallmanagements, z.B. stabile Person beaufsichtigen, Tasche des Klienten packen</p>	<p>► Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegetechniken/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur situationsadäquaten Rollenübernahme (DQR 3) 2. Fähigkeit zur adressatengerechten einfachen Kommunikation (DQR 3)  Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p><b>Pflegeüberleitung in eine andere Einrichtung</b></p>	<p><b>Wissen</b></p>	<p><b>Fertigkeiten</b></p>	<p><b>Sozialkompetenz</b></p>	<p><b>Selbständigkeit</b></p>
<p>16. Organisatorische Aufgaben mit Fachverantwortung, z.B. Transport organisieren, Überleitungsbogen ausfüllen/ausdrucken, Kontakt mit Folgeeinrichtung herstellen, Klienten und Angehörige/ Bezugspersonen informieren, intern andere Fachbereiche sowie Versorgungsnetz (extern) informieren</p>	<p>► 1. Wissen um Krisen- und Notfallmanagement (DQR 4) 2. Erfahrungswissen (DQR 5) 3. Kenntnisse der Versorgungsstrukturen (auch extern) (DQR 4) 4. Kenntnisse des regionalen Netzes (DQR 4) 5. Wissen um Biografie/Lebenswelt/Sozialraum des Patienten (DQR 4)  ► Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Fertigkeit zur klinischen Beobachtung, Einschätzung und Intervention (DQR 4) 2. Identifikation und Priorisierung von pflegerischen Interventionen (DQR 4) 3. Transfer der Erfahrung in praktisches Handeln/Erfahrungswissen anwenden (DQR 5)  Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegetechniken/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme (DQR 3) 2. Stresskompetenz (Resilienz) (DQR 5) 3. Fähigkeit zur situationsadäquaten Führung (DQR 5)  Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Priorisierung komplex (DQR 5) 2. Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme komplex (DQR 5) 3. Fähigkeit zur Entscheidungsfindung in komplexen Situationen (DQR 5) 4. Fähigkeit, andere zur psychischen und physischen Bewältigung von Krisen- und Notfallsituationen zu befähigen/unterstützen (im Team) (DQR 5) 5. Organisationsfähigkeit (DQR 5)  Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p>17. Organisatorische/praktische Aufgaben ohne Fachverantwortung, z.B. Tasche des Klienten packen, Hilfsmittel zur Mitnahme vorbereiten</p>	<p>► Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegetechniken/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur situationsadäquaten Rollenübernahme (DQR 3) 2. Fähigkeit zur adressatengerechten einfachen Kommunikation (DQR 3)  Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p><b>Pflegeüberleitung aus einer anderen Einrichtung</b></p>	<p><b>Wissen</b></p>	<p><b>Fertigkeiten</b></p>	<p><b>Sozialkompetenz</b></p>	<p><b>Selbständigkeit</b></p>
<p>18. Organisatorische Aufgaben mit Fachverantwortung, z.B. a) Informieren der anderen Fachbereiche (z.B. EL, PDL, Verwaltung, HWL, Essen in Küche bestellen) b) Informieren des Versorgungsnetzes (z.B. Angehörige/ Bezugspersonen, Hausarzt, versorgende Fachärzte und Therapeuten) c) Medikamentenversorgung wieder sicherstellen, Medikationsänderungen klären</p>	<p>► 1. Wissen um Krisen- und Notfallmanagement (DQR 4) 2. Erfahrungswissen (DQR 5) 3. Wissen über Biographie/Lebenswelt/Sozialraum des Patienten (DQR 4) 4. Kenntnisse der Versorgungsstrukturen (auch extern) (DQR 4) 5. Kenntnisse des regionalen Netzes (DQR 4) 6. Wissen um die Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten (DQR 4) 7. Wissen um die Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten (DQR 4)  ► Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Fertigkeit zur klinischen Beobachtung, Einschätzung und Intervention (DQR 4) 2. Identifikation und Priorisierung von pflegerischen Interventionen (DQR 4) 3. Transfer der Erfahrung in praktisches Handeln/Erfahrungswissen anwenden (DQR 5)  Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegetechniken/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme (DQR 3) 2. Stresskompetenz (Resilienz) (DQR 5) 3. Fähigkeit zur situationsadäquaten Führung (DQR 5)  Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Priorisierung, komplex (DQR 5) 2. Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme, komplex (DQR 5) 3. Fähigkeit zur Entscheidung (DQR 4) 4. Organisationsfähigkeit (DQR 5)  Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>

<p>19. Organisatorische/ praktische Aufgaben ohne Fachverantwortung, z.B. a) Auspacken der Tasche des Klienten, Vorhandensein der Hilfsmittel überprüfen b) Auf grundpflegerische Bedürfnisse des Klienten reagieren (z.B. Flüssigkeitsversorgung und Ernährung sicherstellen, Toilettengang ermöglichen/ Inkontinenzversorgung durchführen etc.)</p>	<p>1. Wissen um Heil- und Hilfsmittel (DQR 3)</p> <p>Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Fertigkeit zur korrekten Anwendung von Hilfsmitteln (DQR 3)</p> <p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur situationsadäquaten Rollenübernahme (DQR 3) 2. Fähigkeit zur adressatengerechten einfachen Kommunikation (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p><b>Sterbebegleitung</b></p>	<p><b>Wissen</b></p>	<p><b>Fertigkeiten</b></p>	<p><b>Sozialkompetenz</b></p>	<p><b>Selbständigkeit</b></p>
<p>20. Aufgaben mit Fachverantwortung, z.B. a) Palliativversorgung klären (z.B. Aufgaben anderer Fachbereiche und Unterstützung durch Hospizdienst, SAPV oder AAPV klären) bzw. sicherstellen (insbesondere angemessenes Schmerzmanagement und Symptomkontrolle) b) Psychosoziale, seelsorgerische und spirituelle Begleitung c) Im Kontakt mit dem Versorgungsnetz bleiben, notwendige Aspekte klären (z.B. mit Angehörigen/ Bezugspersonen, Hausarzt, versorgenden Fachärzten und Therapeuten) d) Begleitung der Angehörigen/ Bezugspersonen</p>	<p>1. Wissen um Krisen- und Notfallmanagement (DQR 4) 2. Erfahrungswissen (DQR 5) 3. Kenntnisse der Versorgungsstrukturen (auch extern) (DQR 4) 4. Kenntnisse des regionalen Netzes (DQR 4) 5. Wissen um die Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten (DQR 4) 6. fachspezifisches pflegerisches Wissen (DQR 4) 7. integriertes Fachwissen (DQR 4) 8. fallbezogenes diagnostisches Wissen (DQR 4) 9. Wissen um Biografie/Lebenswelt/Sozialraum des Patienten (DQR 4)</p> <p>Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Auswahl von Versorgungsmaßnahmen, Einbeziehen von Alternativen (DQR 4) 2. Informationsaustausch mit Patient und Angehörigen, Lotsenfunktion (DQR 4) 3. Informationsaustausch mit Patienten, Lotsenfunktion in komplexen Pflegesituationen (DQR 6) 4. Gesprächsführung komplex (DQR 6)</p> <p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Bewertung und Entscheidung (DQR 4) 2. Fähigkeit zur adressatengerechten Kommunikation (DQR 4) 3. Fähigkeit zur Förderung der Selbstbestimmung (DQR 4) 5. Stresskompetenz (Resilienz) (DQR 5) 6. Fähigkeit zur situationsadäquaten Führung (DQR 5) 7. Fähigkeit, pflegerische Maßnahmen situationsgerecht und individuell angepasst umzusetzen (DQR 4)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Bewertung, Fremd- und Selbstreflexion (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Entscheidungsfindung (DQR 4) 3. Fähigkeit zur Entscheidungsfindung in komplexen Situationen (DQR 5) 4. Fähigkeit zur Priorisierung (DQR 4) 5. Fähigkeit zur Priorisierung komplex (DQR 5) 6. Verantwortungsübernahme (DQR 3) 7. Verantwortungsübernahme komplex (DQR 5) 8. Fähigkeit, andere zur psychischen und physischen Bewältigung von Krisen- und Notfallsituationen zu befähigen/unterstützen (im Team) (DQR 5)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p>21. Aufgaben ohne Fachverantwortung, z.B. a) Anwesenheit/ Betreuung in der Sterbephase sicherstellen b) Situationsangemessen auf grundpflegerische Bedürfnisse des Klienten reagieren (z.B. bezüglich Flüssigkeitsversorgung, Ernährung, Körperpflege, Mundpflege) c) Begleitung von Angehörigen/Bezugspersonen</p>	<p>1. Wissen um Biografie/Lebenswelt/Sozialraum des Patienten (DQR 4)</p> <p>Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur adressatengerechten einfachen Kommunikation (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p><b>Versorgung Verstorbener</b></p>	<p><b>Wissen</b></p>	<p><b>Fertigkeiten</b></p>	<p><b>Sozialkompetenz</b></p>	<p><b>Selbständigkeit</b></p>
<p>22. Aufgaben mit Fachverantwortung, z.B. a) Arzt informieren, formale Abwicklung sicherstellen b) Begleitung der Angehörigen/ Bezugspersonen c) Informieren der anderen Fachbereiche (z.B. EL, PDL, Verwaltung, HWL, Küche) d) Informieren des Versorgungsnetzes (z.B. versorgende Fachärzte und Therapeuten, Hausarzt (soweit nicht bereits vorher involviert)) e) Verabschiedungsrituale</p>	<p>1. Wissen um Krisen- und Notfallmanagement (DQR 4) 2. Erfahrungswissen (DQR 5) 3. Kenntnisse der Versorgungsstrukturen (auch extern) (DQR 4) 4. Kenntnisse des regionalen Netzes (DQR 4) 5. Wissen um Biografie/Lebenswelt/Sozialraum des Patienten (DQR 4)</p> <p>Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Informationsaustausch mit Patient und Angehörigen, Lotsenfunktion (DQR 4) 2. Informationsaustausch mit Patienten, Lotsenfunktion in komplexen Pflegesituationen (DQR 6) 3. Gesprächsführung komplex (DQR 6) 4. Transfer der Erfahrung in praktisches Handeln/Erfahrungswissen anwenden (DQR 5)</p> <p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme (DQR 3) 2. Stresskompetenz (Resilienz) (DQR 5) 3. Fähigkeit zur situationsadäquaten Führung (DQR 5) 4. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 5)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Priorisierung, komplex (DQR 5) 2. Verantwortungsübernahme komplex (DQR 5) 3. Fähigkeit zur Entscheidungsfindung (DQR 4) 4. Organisationsfähigkeit (DQR 5)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>



<p>23. Aufgaben ohne Fachverantwortung, z.B. a) Verstorbenen und Zimmer für die Verabschiedung vorbereiten b) Begleitung von Angehörigen/Bezugspersonen c) Verabschiedungsrituale</p>	<p>1. Wissen um Biografie/Lebenswelt/Sozialraum des Patienten (DQR 4)</p> <p>Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur adressatengerechten einfachen Kommunikation (DQR 3)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p><b>Koordinations- und Sicherstellungsaufgaben</b></p>	<p><b>Wissen</b></p>	<p><b>Fertigkeiten</b></p>	<p><b>Sozialkompetenz</b></p>	<p><b>Selbständigkeit</b></p>
<p>24. Indirekte Pflegetätigkeiten mit Fachverantwortung, z.B. a) Arbeitsorganisation, Unterstützung der Personaleinsatzplanung (soweit nicht Leitungsaufgabe) b) Teilnahme an übergeordneten Besprechungen c) Medikamentenmanagement (z.B. Bestellung, Lagerung, Kontrolle) d) Anleitung, Einarbeitung, praktische Ausbildung e) Materialwirtschaft für speziellen Bedarf</p>	<p>1. Wissen um die Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten (DQR 4) 2. fachspezifisches pflegerisches Wissen (DQR 4) 3. integriertes Fachwissen (DQR 4) 4. fallbezogenes diagnostisches Wissen (DQR 4) 5. Wissen um fachliche und formale Kompetenzen (DQR 5) 6. Wissen um Kommunikationsmodelle (DQR 4) 7. Wissen um Logistik des Hauses (DQR 4) 8. Wissen um Strategien/Instrumente der Informationsweitergabe (DQR 5) 9. Wissen um didaktische Methoden (DQR 5) 10. Wissen um Heil- und Hilfsmittel (DQR 3) 11. "Umsetzungswissen", Projektmanagement (aktiver Theorie-Praxis-Transfer, best practice etc.) (DQR 5) 12. Wissen Hygienebestimmungen (DQR 4) 13. Wissen Qualitätsbestimmungen (DQR 5) 14. Wissen Sicherheitsbestimmungen (DQR 5)</p> <p>Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>1. Auswahl von Versorgungsmaßnahmen, Einbeziehen von Alternativen (DQR 4) 2. Gesprächsführung komplex (DQR 6) 3. Transfer der Erfahrung in praktisches Handeln/Erfahrungswissen anwenden (DQR 5) 4. Fertigkeit zur klinischen Beobachtung, Einschätzung und Interpretation (DQR 4) 5. Fertigkeit zur Soll-Ist-Analyse (Wissensüberprüfung) (DQR 5) 6. Identifikation und Priorisierung von pflegerischen Interventionen (DQR 4) 7. Anwendung von Evidenz auf den individuellen Fall (situationsadäquat) (DQR 5) 8. Bewältigungs- und Selbstmanagementkompetenzen anwenden, vermitteln und überprüfen können (DQR 5) 9. Fertigkeit, Wissen und Techniken zu vermitteln und zu überprüfen (DQR 5) 10. Fertigkeit, ressourcen- und lösungsorientiert zu beraten (DQR 5) 11. Fertigkeit zur selbständigen Planung und Steuerung von (Schulungs-/Ausbildungs-)Prozessen (DQR 5)</p> <p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>1. Fähigkeit zur Bewertung und Entscheidung (DQR 4) 2. Stresskompetenz (Resilienz) (DQR 5) 3. Fähigkeit zur situationsadäquaten Führung (DQR 5) 4. Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme (DQR 3) 5. analytische Fähigkeiten (DQR 5) 6. Fähigkeit zur adressatengerechten Kommunikation (DQR 4) 7. Fähigkeit zur Förderung der Selbstbestimmung (DQR 4) 8. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 5)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>1. Problemlösungskompetenz (DQR 5) 2. Fähigkeit zur Priorisierung, komplex (DQR 5) 3. Verantwortungsübernahme komplex (DQR 5) 4. Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer (DQR 3) 5. Fähigkeit zur Entscheidungsfindung (DQR 4) 6. Fähigkeit zur Bewertung, Fremd- und Selbstreflexion (DQR 3) 7. Fähigkeit, andere zur psychischen und physischen Bewältigung von Krisen- und Notfallsituationen zu befähigen/unterstützen (im Team) (DQR 5) 8. Fähigkeit zur Flexibilität (DQR 3) 9. Organisationsfähigkeit (DQR 5)</p> <p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>
<p>25. Indirekte Pflegetätigkeiten ohne Fachverantwortung, z.B. a) Materialwirtschaft b) Beauftragtenwesen (z.B. bezogen auf Sicherheit, Versorgung mit Inkontinenzmaterial etc.) c) Bestellungen d) Aufräumarbeiten (nur, soweit nicht zugehörig zu Hauswirtschaft/ Reinigungsdienst)</p>	<p>Grundwissen: 1. Allgemein pflegerisch-medizinisches Wissen (DQR 3) 2. Kultursensibles Wissen (DQR 3) 3. Wissen um Standards und Leitlinien (DQR 4) 4. Wissen um Ablauforganisation (DQR 3) 5. Wissen um Aufbauorganisation (DQR 3) 6. Sozialrechtliche Kenntnisse (DQR 4) 7. Wissen um grundsätzliche Datenschutzbestimmungen (DQR 3)</p>	<p>Grundfertigkeiten: 1. Kulturtechniken (DQR 3) 2. Gesprächsführung einfach (DQR 4) 3. Fertigkeit zur (nonverbalen) Kommunikation (DQR 3) 4. Grundlegende manuelle Pflegeverfahren/-tätigkeiten (DQR 3) 5. Fertigkeit zur Vermittlung einfacher Informationen (DQR 3)</p>	<p>Grundkompetenzen: 1. pflegerisch-therapeutische Grundhaltung (DQR 3) 2. Bereitschaft zu Beziehungsaufbau/Beziehungsgestaltung (DQR 3) 3. Teamfähigkeit (DQR 3) 4. Akzeptanz von Werten und Entscheidungen aller Beteiligten (Patient, Angehörige, Mitarbeiter) (DQR 3) 5. Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit (DQR 3) 6. Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationsbereitschaft (DQR 3) 7. Fähigkeit zur Akzeptanz der Selbstbestimmung (DQR 3)</p>	<p>Grundkompetenzen: 1. kennt eigene Grenzen (DQR 3) 2. Fähigkeit zur Beobachtung und Beschreibung (DQR 3) 3. Fähigkeit zum situationsgerechten Handeln (DQR 3)</p>